

VI. Das Kommen des Herrn nach Zion

Jes. 62:11-12; Apg. 1:9-11; Mt. 26:64; 1.Thess. 1:10; 4:13-18; 5:1-11; 2.Thess. 1:7-10; 2:1-12; 2.Petr. 3:9-14; Offb. 2:25; 3:3, 10-11; 22:7, 12, 17, 20

A. Verschiedene Aspekte seines Kommens (*Sach. 12:1-10; 14:1-9; Joel 3:1-5; 4:1-21; Offb. 1:8; 16:13-16; 19:11-21; Mt. 24-25*)

1. für die Nationen
2. für sein irdisches Volk - Israel
3. für sein himmlisches Volk - die Gemeinde

B. Die Gemeinde ist die Braut Christi (Liebe), der Haushalt Gottes (Treue) und das Reich Gottes (Vollmacht) (*2.Kor. 11:2; Eph. 5:25-27, 32; 2:20-21; 1.Tim. 3:15; Röm. 14:16-17; Eph. 1:20-23; Mt. 16:18-19; Offb. 1:5-6*)

C. Siehe, dein Heil kommt! (*Jes. 62:11; 1.Thess. 5:9*)

1. Der normale Zustand
 - a. Wir erwarten den Herrn
 - b. Er kommt zu uns nicht wie ein Dieb
2. Er kommt zielstrebig nach Zion

D. Die Gemeinde bringt das himmlische Zion heute zum Ausdruck

1. Hier werden wir zubereitet, indem wir miteinander aufgebaut werden
 - a. Als ein heiliges Volk
 - b. Als die Erlösten des Herrn
2. Eine Stadt in der man zusammenkommen soll (*Ps. 122; 5.Mose 12:5; Eph. 2:13-22; 4:1-3; Joel 4:21; Hes. 48:35; Offb. 21:25-27; 22:14-15*)
 - a. Der Bestimmungsort für Gottes Volk
 - b. Ein Zeichen der Einheit und des Friedens
 - c. Ein Zeichen von Gottes Herrschaft
 - d. Hier wohnt der Herr
3. Ein Ruhm für den Herrn - seine Freude und Herrlichkeit (*Jes. 62:3; Eph. 5:27; Offb. 22:12*)
 - a. Er kommt nicht alleine sondern mit seinen Heiligen
 - b. Wir sind sein Lohn und wir empfangen eine Belohnung
 - c. Was er gewann und was er sich erwarb, ist bei ihm

DEN WEG BEREITEN FÜR DIE WIEDERKUNFT DES HERRN

Zions wegen will ich nicht schweigen, und Jerusalems wegen will ich nicht ruhen, bis seine Gerechtigkeit hervorbricht wie Lichtglanz und sein Heil wie eine Fackel brennt.

Jesaja 62, Vers 1-2

I. Das Anliegen Gottes - Zion *Jes.62:1-2; Joel 4:16-17*

A. Gottes Bedürfnis und Ziel: Die Hütte Gottes bei den Menschen

1. Er möchte unter uns Menschen wohnen
2. Gott möchte ein Zeugnis auf dieser Erde
3. Christus kommt wieder für seine Braut

B. Zion und Jerusalem - ein Synonym für Gottes Herzenswunsch

1. Von Gott erwählt, dass sein Name dort wohne (*5.Mo. 12:4-5*)
2. Die Stadt des Friedens und der Einheit des Volkes Gottes (*Ps. 122; 133*) - ein Bild für die Herrlichkeit der Gemeinde
3. Sehnsuchtsort des Volkes Gottes - Einheit von Gott und Mensch
4. Die Einheit der Kinder Gottes (*Mt.23:27-39; Joh. 10:16; 11:51-52; 7:20-23*)

C. Christus sucht heute nach den Wegbereitern für sein Kommen

1. Wegbereiter seines ersten Kommens:
 - a) Johannes der Täufer (*Jes.40:3; Joh. 1:23; Mt. 3:3; Mk. 1:1-8*)
 - b) Menschen in der Erwartung des Herrn (*Lk.2:25-38*)
2. Wegbereiter seines zweiten Kommens:
 - a) Die Ausbreitung des Evangeliums vom Reich (*Mt.24:14; Apg.1:6-9; Rm.11:25-26*)
 - a) Gläubige, die den Herrn lieben und erwarten (*1.Thess. 1:9-10; 1.Joh. 3:2-3;*
 - b) Die Gemeinde als die Braut Christi (*Eph.3:10-11; 5:27*)

II. Der Bräutigam freut sich an der Braut *Jes.62:3-5,10*

A. Zion, die Lust des Herrn (*Jes 62:4; Offb 21:9-10*)

1. Gott sucht ein Gegenüber
2. Gottes Wahl

B. Jesus kommt wieder für sein Hochzeitsfest (*1. Thess 1:9-10, 2:19, 3:12-13; 2. Kor 11:2*)

1. Erwartung der Wiederkunft - normal für Christen
2. Unsere Vorbereitung: Ihn kennen und berühren

C. Liebe ist ein Feldzeichen für den Herrn (*Jes 62:10*)

1. persönliche Liebe (*LL2:4, 8, 14; Rö 6:4-6; Phil 3:10-11; 2.Kor 3:18*)
2. korporative Liebe (*Jes 62:2; Joh 13:34-35; 1. Thess 3:11-12; Kol 3:14; Joh 17:23; Off 3:9*)

D. Die Braut, eine Krone und Diadem in der Hand des Herrn

(*Jes 62:3; Eph 3:10; 1. Kor 10:31*)

1. Der Herr zeigt seine Herrlichkeit, Macht und Sieg durch die Gemeinde
2. Wir gewinnen heute schon diese Herrlichkeit
3. Offenbarung der Herrschaft Christi

III. Wächter auf den Mauern Jerusalems *Jes.62:1,6-7*

A. Wir wurden auferweckt und bleiben wach

1. Wir waren geistlich tot, aber der Herr hat uns auferweckt (*Eph.2:5-6; Kol.3:1*)
2. Der Herr schläft nicht, er wacht über Israel (*Ps. 121:4*)
3. Geistlich wach bleiben in Einheit mit dem Herrn - ihn lieben, sich mit seinen Dingen beschäftigen (*HL 5:2; Spr.20:27; Ps. 119:105*)
4. Wachen und beten (*Mt.26:41; Kol.4:2*)
5. Reden und nicht schweigen (*Apg.20:31*)

B. Der Wiederaufbau Jerusalems

1. Das aufgebaute Jerusalem: Gemeinden am Anfang (*Apg.2:41-47*)
2. Der Feind will die Gemeinden zerstören (*Mt. 6:18; 1.Petr.5:8-9*)
3. Der Herr richtet Jerusalem wieder auf (*Jes.62:7; Ps.127:1; 147:2; Hes.36:36; Mt. 16:18*)
4. Den Herrn an sein Werk erinnern (*Jes.62:6b-7; 1.Kor.16:13*)
5. In Einheit für sein Anliegen beten (*Joh. 15:7,16*)
6. Wir reden und schweigen nicht (*Apg.20:31-32; Eph.4:15-16*)
7. Wir lieben die Geschwister, beten beständig für sie (*1.Kor.8:1; 13:13; Hebr.7:25; Eph.6:18; 1:15-16; Rm. 1:9; hil.1:3-4; ol. 1:3; 4:12*)

IV. Vor dem Herrn essen und trinken bringt seine Wohnung und sein Reich hervor *Jes.62:8-9*

A. Korn und Most sind nicht für die Fremden. ER will auf ewig der Gebende und Vollbringende sein - *Jes.62:8; 5.Mo.28:1-69; 11:8-17; Mal.3:10-12; Ps.23:5-6; Lk. 15:18-23*

B. Speise ist ein Kennzeichen des Hauses Gottes

1. Korn einsammeln und essen *Apg 2:1-47*
2. Most einbringen und den Herrn loben - *Offb 2:26; Eph 2:10; Joh 17:4*
3. Heiligung durch den Geist - *Apg 26:18; Gal 3:2-5; Rm 8:14*

C. Die Bedeutung der Speise - *Lk.24:30-35,40-43; Mt. 11:19; Joh.21:4-5; Eph.3:8-11; Offb.2:7,17; 3:20*

1. Ausdruck seiner Herrlichkeit
2. Zufriedenstellung - die Feinde sind besiegt
3. Gemeinschaft mit dem Herrn und Offenbarung des Herrn

V. Den Weg des Herrn bereiten *Jes.62:10-12*

A. Den Weg des Herrn wählen (*Jes.55:6-9; Jes.30:21; Joh. 14:6*)

1. Von den eigenen Wegen umkehren (*Jer.24:7; Mt.3:1-3,6,11*)
2. Das Herz vom Herrn berühren lassen (*Ps. 139:23-24; Hebr.3:12-13; Luk.24:30-35*)
3. Dem Herrn folgen (*Mk.1:15-20; Joh.10:27*)

B. Seinen Weg bereiten (*Lk.3:4; Hebr. 12:12-13*)

1. Ein Herz für den Herrn bekommen (*Dan.9:2-5; Neh. 1:1-6; Kol. 1:2-4*)
2. Mit ihm zusammenarbeiten (*Luk.12:42-43; Luk.19:14-17*)

C. Der Herr kommt zum Ziel (*Ps. 110:1-3*)

1. Anteil am Werk des Herrn haben (*Ps. 122; Offb.22:12-14, 17*)
2. Gottes Ausdruck in Ewigkeit (*Offb.21:1-3, 9-11a*)